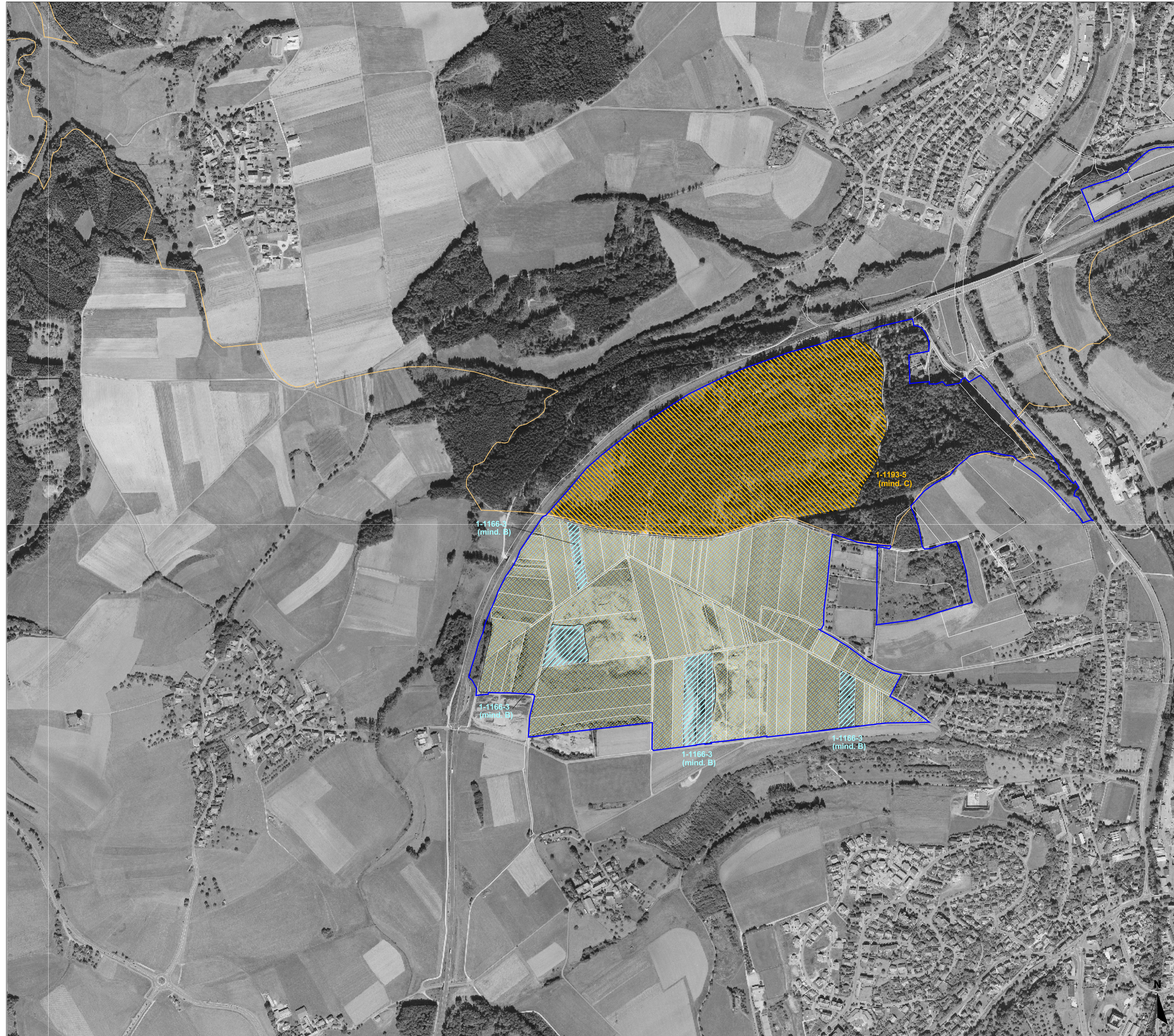
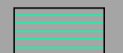






# Natura 2000-Managementplan



## Lebensstätten - Bestand und Ziele

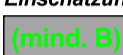


### Lebensstätten

-  *Glaucopsyche nausithous* (Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling) [1061]
-  *Austropotamobius torrentium* (Steinkrebs) [1093]
-  *Cottus gobio* (Groppe) [1163]
-  *Triturus cristatus* (Kammolch) [1166]
-  *Bombina variegata* (Gelbbauchunke) [1193]

### Einschätzung bzw. Bewertung des Erhaltungszustands, Erhaltung- und Entwicklungsziele

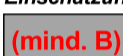

#### Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Sicherung der Lebensstätten und der Populationen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings im FFH-Gebiet.

- Einschätzung**
-  (mind. B) Erhalt des Grünlands mit günstigem Bewirtschaftungsregime sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
  -  (mind. C) Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes.
  -  (C) Erhalt des Grünlands sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines für den Erhalt der Population günstigen Mahdregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.



#### Steinkrebs

Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen des Steinkrebises.

- Einschätzung**
-  (mind. B) Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
  -  (C) Erhalt des naturnahen, strukturreichen Waldbaches sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Förderung eines günstigen Wasserregimes zur Stabilisierung der Artvorkommen.

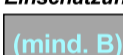


#### Groppe

Sicherung der Lebensstätten und der Teilpopulationen der Groppe.

- Bewertung**
-  Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit hervorragenden Erhaltungszustand.
  -  Erhalt naturnaher, strukturreicher Wald- und Wiesenbäche ohne erkennbare Nutzung sowie der Artvorkommen im derzeit guten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung artspezifischer Habitatstrukturen.




#### Kammolch

Erhalt der Laichgewässer mit ihren typischen Habitatstrukturen einschließlich der terrestrischen Lebensräume.

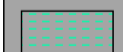
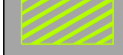


- Einschätzung**
-  (mind. B) Erhalt der besonnten, vegetationsreichen Gewässer mit Verbund der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
  -  (mind. C) Erhalt der strukturierten Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung der Vernetzung der Laichgewässer.
  -  (C) Erhalt der kleinflächigen Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Aufwertung des Umfeldes zur Stabilisierung der isolierten Artvorkommen.

#### Gelbbauchunke


Langfristige und kontinuierliche Schaffung neuer Kleinstgewässer in einem engmaschigen Netz

- Einschätzung**
-  (mind. B) Erhalt der Laichhabitate sowie der Artvorkommen im derzeit mit hervorragend bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand.
  -  (mind. C) Erhalt der Laich- bzw. Aufenthaltsgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig bis gut eingeschätzten Erhaltungszustand. Empfohlen: Förderung der standörtlichen Gegebenheiten.
  -  (C) Erhalt der Aufenthalts- bzw. Laichgewässer sowie der Artvorkommen im derzeit mit ungünstig eingeschätzten Erhaltungszustand. Dringend empfohlen: Optimierung der standörtlichen Gegebenheiten und der Habitatvernetzung zur Stabilisierung der Artvorkommen.

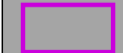

#### Entwicklungsziele (zur Entwicklung neuer Lebensstätten)

-  Entwicklung zur Lebensstätte des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
-  Entwicklung zur Lebensstätte der Groppe
-  Entwicklung zur Lebensstätte des Kammolchs
-  Entwicklung zur Lebensstätte der Gelbbauchunke


#### Nummerierung der Erfassungseinheiten

-  1-1193-5 Farbgebung verdeutlicht die Artzugehörigkeit gemäß Darstellung der Lebensstätten (hier: Gelbbauchunke)

#### Festsetzungen rechtskräftiger Bebauungsplan:

-  Geltungsbereich rechtskräftiger Bebauungsplan "Gewerbegebiet Leinzeller Straße I", Gemeinde Täferrot
-  Kohärenzflächen (Art. 10 FFH-RL)

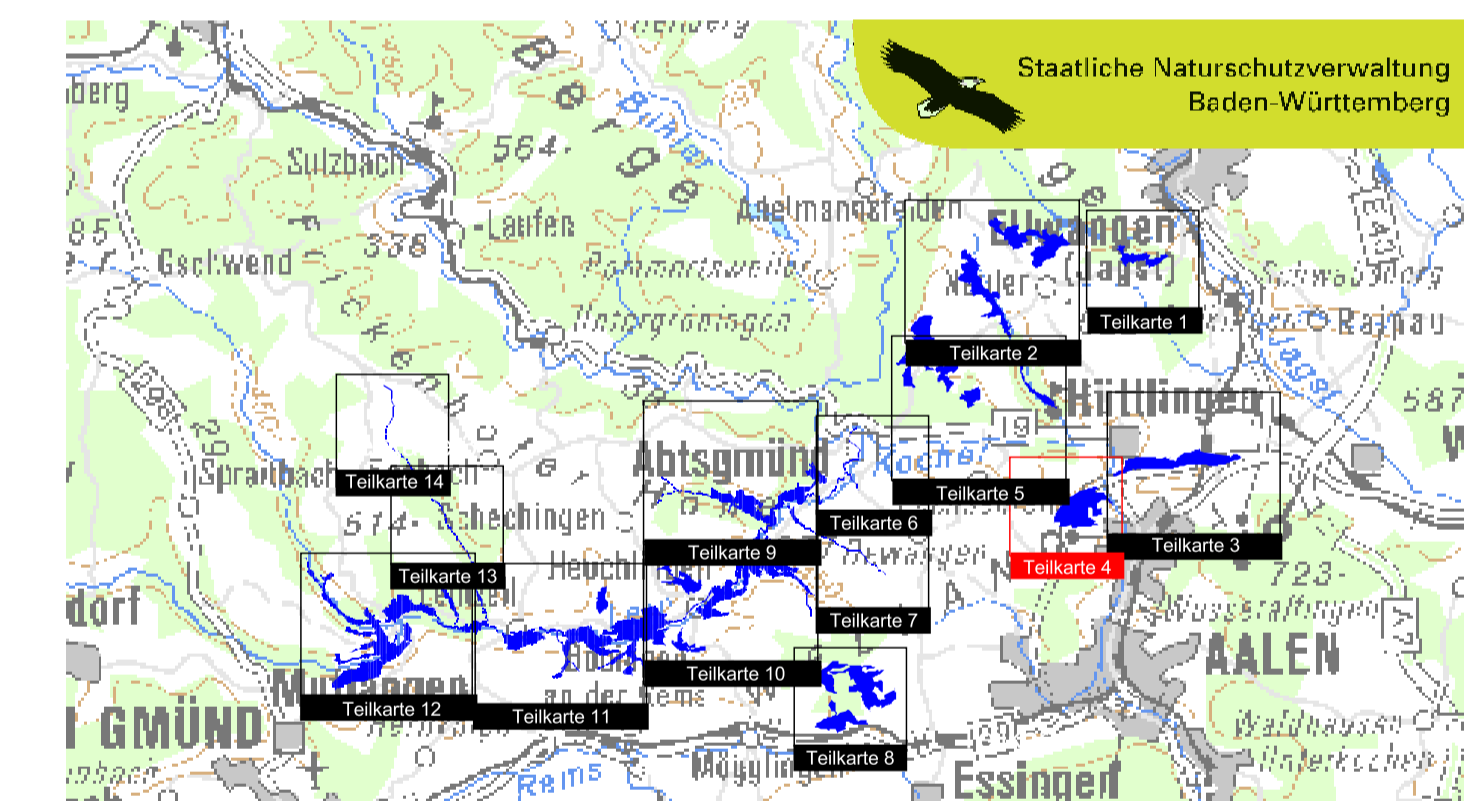
#### Schutzbietsgrenzen:

-  Grenze FFH-Gebiet

#### Sonstiges:

-  Flurstücksgrenzen
-  Gemeindegrenzen

0 200 400 600 Meter



Managementplan  
für das FFH-Gebiet 7125-341  
"Unteres Leintal und Welland"



Bestands- und Zielekarte  
Lebensstätten

Teilkarte 4

Bearbeiter	FABION GbR, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg (FVA)
Geschnitten	Karl-Heinz Hoffmann
Gefertigt	15.06.2010
Stand der Kartierung	September 2008
Maßstab	1 : 5 000
Kartengrundlage	Übersichtskarte 1:500.000 (UK500) Orthophoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19	

